

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

**29. AUGUST 2018**  
**WOCHE** 35  
**SI/AUFLAGE** 33.131  
**GESAMTAUFLAGE** 85.012  
**SCHUTZGEBÜHR** 1,20 €

## INHALT:

Schlepperfreunde feiern  
 20. Geburtstag Seite 2  
 »ZWAR« setzt auf fidele  
 Senioren in Singen Seite 3  
 Das ideale Wetter für die  
 60. Sichelhenke Seite 7  
 FC Rielasingen gibt Trainer  
 Rittenauer den Schuh Seite 15  
 Markuskirche wird der Star  
 beim Denkmaltag Seite 28

## ZUR SACHE:



## Lärmquellen

Wenn man in der Singener Innenstadt arbeitet oder flaniert, dann ist einiges derzeit nicht zu überhören: Neben den unvermeidlichen Baustellengeräuschen ist das wummernde Auspuffgebell so mancher PS-Boliden, die dank entsprechender Umrüstungen tatsächlich unüberhörbar sind und die natürlich gerne mal aufs Gaspedal treten - zur Not auch im Leerlauf - um Aufmerksamkeit für das sorgsam gepflegte Blech zu erregen. Um es auf den Punkt zu bringen: Das nervt gewaltig. Singens OB Bernd Häusler nervt das auch. Er hatte schon letztes Jahr böse Briefe in Richtung Städtetag geschickt mit der Bitte, ob man so was nicht verbieten kann. Seither gab's dazu leider keine Neuigkeiten mehr. Im Gegensatz dazu wächst die Population der röhrenden Autohirsche ungehindert. Wenn Anzeigen gegen Glockengeläut (siehe rechts) so erfolgsversprechend sind, warum sollte man es da nicht auch mal bei den Knatter-Auspuffen versuchen? Sie sind sicher lauter.

Oliver Fiedler  
 fiedler@wochenblatt.net

- Anzeige -

## Singen

# Eine Lanze für die »Guten Nachrichten«

»Good News« - erstes gemeinsames Projekt von WOCHENBLATT und SÜDKURIER / von Oliver Fiedler



Zwei Beispiele für »Good News« aus dem Landkreis, hinter denen immer auch die Menschen aus der Region stehen: der neue Verein für Integration in Singen »InSi« (Bild links) und die Initiative »Blühendes Bodenseeland«, die sich unter anderem für Bienenweiden auf landwirtschaftlichen Flächen einsetzt (rechts). swb-Bilder: stm/ov

Gute Nachrichten haben es nicht immer leicht. Denn schließlich sind es stets die »Bad News«, ob in den gedruckten, gesprochenen oder auch per Internet verbreiteten Medien, die für Gesprächsstoff sorgen und die Aufmerksamkeit bekommen. Doch auch die »Good News« haben Aufmerksamkeit verdient, denn die sind ja der Rohstoff, aus dem der Stolz auf unsere Heimat gemacht ist. Das war ein Argument für das WOCHENBLATT, zum Thema »Good News« ein erstes gemeinsames Projekt mit der Tageszeitung SÜDKURIER zu starten: Weil es den ganzen Landkreis abdeckt und auch die

guten Seiten dieser Region aus viel mehr Blickwinkeln betrachten kann. Für guten Journalismus macht es durchaus Sinn, die üblichen Grenzen zwischen den Mitbewerbern einmal zu öffnen, wenn es - für die Region in diesem Falle - einen Sinn ergibt, ist die Position des WOCHENBLATTS zu dieser Projektpremiere, die die Leser im Innenteil dieser Ausgabe finden. »All jenen, die zu den Stärken unserer Region an ihrem jeweiligen Platz beitragen, wollen wir auf diesem Wege mit kollegial vereinten Kräften ein herzliches Dankeschön sagen«, ist die Motivation des SÜDKURIERS für diese »Good

News« gewesen, woher auch der Titel dieser Beilage stammt. Dass es eine ganze Menge Gründe gibt, auf diesen Landkreis so richtig stolz zu sein, wird dem Leser schon beim ersten Blättern schnell klar: die Region Singen als eine der ganz großen Logistik-Dreh-scheiben Europas etwa, oder der Gesundheitsstandort, der durch die Kliniken Schmieder einen Weltruf bekommen hat. Wie schon seit Jahren hier im Landkreis, am See und in den Hegau- und Linzgaubergen für Bienen und Wildbienen als Indikator für Biodiversität gekämpft wird, bevor das Insektensterben zur großen europäi-

schen Schlagzeile wurde, machen diese »Good News« genauso zur Nachricht wie die so riesig wertvolle Arbeit des Max-Planck-Instituts in Möggingen, das mit Leidenschaft das Umweltbewusstsein der nächsten Generationen prägt. Oder wie steht's mit dem »Wir schaffen das«? Dazu bietet das WOCHENBLATT den Blick auf den Integrationsverein »InSi« und das noch ambitioniertere Projekt »Time-out-School«, der SÜDKURIER beleuchtet die soziale Stadt Singen. Die Konstanzer Start-Up-Szene und die »Kina-Visionen« der Stadt stehen hier der Bildungsakademie des Handwerks in

Singen gegenüber, der Touristenmagnet Konstanz findet sein Gegenstück bei den Premiumwanderwegen des Hegaus. Die derzeit größte sportliche Botschafterin des Landkreises, Paralympics-Goldmedaillengewinnerin Anna-Lena Forster aus Stahringen darf hier genauso wenig fehlen wie die vielen Jugendlichen, die sich politisch in ihre Heimatgemeinden einbringen. Und es gibt auf den 36 Seiten der Beilage noch viel mehr »Good News«, die als journalistische Arbeit die Aufmerksamkeit der Leser verdienen. Deshalb wünschen die Macher viel Freude beim Entdecken.

## Singen

# Das Schweigen der Glocken Herz-Jesu Türmler trauern über Gelübte

Ein Schweigegelübte musste das Glockengestühl der Herz-Jesu-Kirche in der letzten Woche ablegen. Am 23. August verstummte der übliche Zeitglockenschlag zu jeder Viertelstunde, wie die beiden Herz-Jesu-Türmler Klaus Hug und Benedikt Sauter über soziale Netzwerke beklagten. Seither dürfen die Glocken der Kirche nur noch zum Gottesdienst rufen und die Liturgie begleiten. Dr. Jörg Lichtenberg, Leiter der Seelsorgeeinheit Singen, bestätigt das Schweigen der Glocken auf Anfrage des WOCHEN-

BLATT mit spürbarem Bedauern. Man habe das Stundenläuten aus Gründen der Lärmbelästigung einstellen müssen weil es ja ein »weltliches Läuten« sei. Konkret: es hatte eine Anzeige wegen nächtlicher Ruhestörung aus der Umgebung der Kirche gegeben. »Die Rechtsabteilung des Erzbistums hat so ihre Erfahrungen mit diesen Anzeigen. Ein förmliches Gerichtsverfahren hat keine Aussichten auf Erfolg«, so Dr. Lichtenberg. Und: während in anderen Kirchen schon modernere Uhren

an der Arbeit sind, die in den Nachtstunden das Stundenläuten sein lassen, ist die Herz-Jesu-Kirche mit einem einzigartigen und historischen und voll mechanischen Uhrwerk ausgestattet, das von den Türmlern liebevoll gepflegt wird. »Da kann man nicht nachts das Läuten abstellen, es geht nur ganz«, bedauert Lichtenberg. »Mir fehlen sie schon ganz schön, die Stundenschläge«, sagt er. Und da ist er sicher nicht der einzige.

Oliver Fiedler  
 fiedler@wochenblatt.net

## Singen

# Gefährliche Nachbarn

Der Singener Krimisommer lässt es am Donnerstag, 30. August, 19 Uhr, im Siedlerheim noch einmal richtig prickeln: »Gefährliche Nachbarn« ist dort das Thema für Matthias P. Gilbert aus Kassel, der seine Helden Lenz und Hain schon manch kniffligen Fall mit der richtigen Spürnase für kalten Schweiß lösen lies. In seinem jüngstem Krimi geht es um einen schweren Crash mit einem manipuliertem Audi - ein Fall der schnell bis in die höchsten Kreise der türkischen Regierung führt....  
 redaktion@wochenblatt.net

## + LETZTE MELDUNG

# Nachfolgerin für Werner Metzger

Die bisherige Rektorin der Scheffel-Grundschule in Rielasingen, Birgit Gegier Steiner, wird Nachfolgerin des in den Ruhestand gewechselten Leiters der Ten-Brink-Gemeinschaftsschule, Werner Metzger. Das bestätigte das staatliche Schulamt in Konstanz auf Anfrage des WOCHENBLATT. Zwei Bewerber waren in der Schlussrunde gewesen, nun ist die Wahl des Regierungspräsidiums bestätigt. Die Bestellung soll in der kommenden Woche vollzogen werden.  
 Oliver Fiedler  
 fiedler@wochenblatt.net

- Anzeige -

## Radolfzell

### ACTION UND AKTIONEN

Jetzt geht die Party richtig los - jetzt fängt der Spaß erst an. Am Samstag, 1. September, verwandelt sich die Altstadt von Radolfzell in eine spannende Festmeile. Beim Altstadtfest wird von 11 bis 22 Uhr eine Riesenshow mit viel Action und Aktionen geboten. Ausschlafen ist noch drin - doch dann geht es los. Mehr auf Seite 5.



## Stockach

### DAS HEIM ALS HEIMAT

Ein Kino gibt es auch. Wie das in eine Seniorenresidenz passt, steht auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten zum »Servicehaus Sonnenhalde« auf dem ehemaligen »Contraves-Areal« in Stockach. Moderne Pflegeplätze und ein Dachgeschoss mit Penthouse-Wohnungen sind hier entstanden. Und ein Kino. Warum? Einfach nachlesen!

Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 01. September 2018 erwarten Sie viele neue Waren aus **THAILAND**

fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17  
78224 Singen • [www.fischers-lagerhaus.de](http://www.fischers-lagerhaus.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

**RUBY & SCHINDLER**  
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN  
VS-VILLINGEN  
STUTTGART  
RADOLFZELL  
KONSTANZ  
ROTTWEIL  
TEL. 07721 63450  
[www.ruby-erbrecht.de](http://www.ruby-erbrecht.de)

## Singen

Velofit sucht  
Fahrräder

Die soziale Fahrradwerkstatt Velofit ist Teil des Projekts »Stark im Süden« in der Singener Südstadt. Dort werden gebrauchte Fahrräder und Fahrradteile wiederverwertet. Bei Velofit kann man technisch überprüfte Fahrräder zu sozialen Preisen erwerben. Die Helfer von Velofit bitten um die Spende von mehr oder weniger gut erhaltenen Fahrrädern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kontakt: Christian Gutknecht (Werkstattleiter) über 0157 77725529.

## Singen

Englisch für  
Oma und Opa

Zum Lernen ist man nie zu alt. Senioren gehören längst nicht zum alten Eisen, sondern sind aktiv und pfliffig und möchten gerne dazulernen. Englisch steht dabei ganz hoch im Kurs. Speziell für Senioren bietet Sabine Engel in ihrem Sprachstudio wieder neue Englischkurse für Opa und Oma an. In kleinen Lerngruppen starten sie am Montag, 17. September, um 14.45 Uhr und am 8. Oktober. Info: Sabine Engel, 07731/5060442 info@sprachenlernen-singen.de.

## Friedingen



Zum Schlepperfreunde-Geburtstag gibt's am Samstag rockiges Kabarett mit »Frau Kächele«.

swb-Bild: Veranstalter

Liebe zum Schlepper  
Jubiläum mit Schautag

Die Friedinger Schlepperfreunde feiern ihren 20. Geburtstag am kommenden Wochenende. Zum Auftakt des traditionellen Schautags wurde für Samstag, 1. September, »Frau Kächele«, ein schwäbisches Kabarett, mit dem Programm »Mänsch Männer« engagiert, das die Zuschauer sicher zum Rocken bringt. Mehr Informationen auch unter [www.käthe-kächele.de](http://www.käthe-kächele.de). Kartenvorverkauf bei Elektro Riederer, Beurener Str. 1. Einlass ist ab 18.30 Uhr im Festzelt mit anschließendem gemütlichem Barbetrieb in Müllers Scheune am Ortsausgang Richtung Volkertshausen. Am Sonntag, 2. September, laden die Schlepperfreunde ab 10.30 Uhr zum Frühschoppen mit den »BrazzerZ«.

Anschließend erfolgt das Schaudreschen mit einer alten Dreschmaschine. Das Getreide wurde vor einigen Wochen in Zusammenarbeit mit der Singener Poppelezunft vom Hohenkrähen, der zweiten Burg der Herren von Friedingen, geerntet und mit einem kleinen Fest am Farrenstall hinter dem Rathaus gemütlich gefeiert.

Auf dem weiteren Programm steht noch der beliebte Sensenmähwettbewerb, welcher wegen der Trockenheit möglicherweise nicht durchgeführt werden kann. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Moste in Friedingen hat ab 7. September samstags für Mitglieder der Schlepperfreunde und Einwohner Friedingens geöffnet. Außerdem möchten die

Schlepperfreunde die Nutzung eines Pasteurisiergerätes zur direkten Weiterverarbeitung des Saftes in der Moste anbieten. Anmeldung hierzu bei Obmann Wolfgang Kornmayer unter 07731/4 31 80 oder obmann1@schlepperfreunde-friedingen.de oder wo-kornmayer@t-online.de. Mehr unter [www.schlepperfreunde-friedingen.de](http://www.schlepperfreunde-friedingen.de)

## WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 50 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im



## Markenparfums

**Donnerstag, 30. August 2018 09.00 – 17.00 Uhr**  
**Freitag, 31. August 2018 09.00 – 17.00 Uhr**  
**Samstag, 1. September 2018 10.00 – 15.00 Uhr**

## &gt;&gt; Duftschnäppchen &lt;&lt;

**Gottlieb - Daimler - Straße 7**  
Tel. 0 77 31 – 9177 81  
78239 Rielasingen-Worblingen

MEHR SEHEN. MEHR HÖREN.

aktivoptik

TESTSIEGER  
Optikerketten  
Test 05/2018, 9 Anbieter

**Komplettbrillen  
zum Bestpreis**

KOMPLETTE  
EINSTÄRKEN-BRILLE  
inkl. Aktionsgläser mit  
Hartschicht und Entspiegelung  
**jetzt nur 39,90 €\* statt 59,90 €**

KOMPLETTE  
GLEITSICHT-BRILLE  
inkl. Aktionsgläser mit  
Hartschicht und Entspiegelung  
**jetzt nur 99,90 €\* statt 159,90 €**

\* Modellbeispiele – Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. Fassung aus unserer 19,90 € Kollektion inkl. Aktionsgläser. Kunststoff, 1,5 gehärtet, entspiegelt. Einstärken: ± 6 dpt., + 2 gyl.; Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 gyl. Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionsangeboten kombinierbar.

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

## GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin  
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell**  
**Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h**  
**Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen**  
**Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h**  
**Tel. 0 77 31-95 57 286**

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**

**DENZEL METZGEREI**  
SEIT 1907  
SCHWARZWALDSTRASSE 22  
TELEFON 07731/62433  
[WWW.DENZEL-METZGEREI.DE](http://WWW.DENZEL-METZGEREI.DE)

|                                                                                           |                                                                                                                     |                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <b>AKTION</b><br><b>Hähnchenbrust-filet</b><br>gerne auch mariniert                       | da freut sich die Bratpfanne<br><b>Cordon bleu</b><br>vom Schwein mit<br>Schwarzwälder Schinken<br>und Käse gefüllt | <b>AKTION</b><br>frisch durchgedreht<br><b>Hackfleisch</b><br>gemischt, mager  |
| 100 g € 1,29                                                                              | 100 g € 1,29                                                                                                        | 100 g € 0,74                                                                   |
| herzhaft – deftig<br>hausgemacht<br><b>Rot- und Speckwurst</b>                            | allseits beliebt<br><b>Bauernschinken</b><br>mild gesalzen<br>und geräuchert                                        | in unserem Tannenrauch<br>geräuchert<br><b>Rollschinke</b><br>mager und saftig |
| 100 g € 0,79                                                                              | 100 g € 1,79                                                                                                        | 100 g € 0,99                                                                   |
| natürlich hausgemacht<br><b>Teufelssalat</b><br>mit viel kaltem Braten –<br>teuflisch gut | aus unserer Wursttheke<br><b>Bierschinken</b><br>mit viel<br>Schinkeneinlage                                        | der Klassiker<br><b>Pfefferknacker</b><br>zum Vesper<br>und Heißmachen         |
| 100 g € 1,39                                                                              | 100 g € 1,39                                                                                                        | 100 g € 1,29                                                                   |

KANN EIN HARTER JOB  
FREUDE MACHEN?  
IN MEINEM TEAM  
SCHON.

Freude im Team, gute Bezahlung und ein sicherer Arbeitsplatz – Ihr Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Zum 1. Oktober 2018 suchen wir für den Krankentransport in Singen eine/n  
**Rettungssanitäter/in** auf GFB Basis.

## Wir bieten:

Übertarifliche Bezahlung, die Mitarbeit in einer der größten Hilfsorganisationen Europas und ein super Team.

## Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband  
Oberschwaben/Bodensee  
Erich Scheu  
Zelglestraße 6  
78224 Singen  
Telefon: 07731 9983-0  
erich.scheu@johanniter.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

**DIE JOHANNITER**



Mehr Infos unter: [besser-für-alle.de](http://besser-für-alle.de)

## KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

## Wir gestalten »NEU«

60 Ausstellungs-  
küchen

**-60%**

MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen •  
Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • [www.lagerkuechen.de](http://www.lagerkuechen.de)  
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr • Montag geschlossen

HERTRICH  
METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

**Lyoner**  
mild fein, im Ring oder als  
250-g-Portion  
100 g **1,10**

**Bierwurst / Käsebirwurst**  
herzhaft gewürzt, fein geschnitten,  
als Kugel oder 250-g-Portion, auch  
als Fleischkäse mit Pistazien  
100 g **1,10**

**Edelsalami**  
hauseigene Salami – im  
Naturreifeverfahren hergestellt  
100 g **1,50**

**Bauernschinken**  
der saftige Kochschinken mit dem  
kleinen Fettrand  
100 g **1,55**

**Cordon bleu v. Schwein**  
bratfertig gefüllt mit  
Schinken und Käse  
100 g **1,05**

**Kalbsroulade**  
lecker gefüllt mit Kalbsbrät,  
Champignons und Petersilie  
100 g **1,99**

**Rinder-Spickbraten**  
Traditionsgericht aus der gut  
gelagerten Rinderkeule  
100 g **1,28**

**Sauerbraten**  
pikant eingelegt  
100 g **1,28**



Handwerkstradition  
seit 1907

## Singen



Ausgelassen wurde bei sommerlicher Stimmung am Herler-Heim in Singen gefeiert.

swb-Bild: pr

## Sommerfest auf der Straße

Das Michael-Herler-Heim feierte am 18. August mit Bewohnern und Angehörigen, Mitarbeitern sowie vielen weiteren Gästen ein fröhliches Sommerfest. Bei bestem Wetter, begleitet durch das breite Schlager-Repertoire von Jürgen Waidele und Bernd Herrmann, wurde geschlemmt, gespielt und getanzt.

Es lockten eine attraktive Tombola sowie ein Flohmarkt zugunsten der Rehaklinik für krebserkrankte Kinder, der »Katharinenhöhe« in Schönowald. Die Kleinen hatten ihre Freude an übergroßen Wasserbällen, Kinderschminken und Clowns. Matthias Frank, der Leiter des Michael-Herler-Heims, zeigte sich begeistert und erklärte, dass diese tolle Veranstaltung ohne die vielen Helfer nicht möglich wäre. »Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Sommerfest 2019«, so Frank. Das Jazz-Café des Herler-Heims ist übrigens jeden Mittwoch und Sonntag von 14 bis 16:30 Uhr geöffnet - jeder ist willkommen.

[redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

## Singen

# »Ein gelebtes Miteinander« 50 Jahre Städtepartnerschaft mit La Ciotat gefeiert



Nach den Reden und Geschenken kam der wichtigste Teil des Festakts: Genevieve Boissier und OB Bernd Häusler erneuerten die Partnerschaftsurkunde und trugen sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

swb-Bild: of

Austausche gab es zwischen der Zeppelin-Realschule und dem Collège Novell in dieser Zeit, Altrector Herbert Weltin ließ es sich nicht nehmen, persönlich am Festakt teilzunehmen. Auch die Grund- und Hauptschule Böhlingen

war 1987 erstmals in der Partnerstadt, bis 2011 waren sie sieben

Mal ans Mittelmeer gefahren: »Was wir weiter forcieren wollen, ist der Austausch mit der Jugendmusikschule, anknüpfend an eine große Reise des Orchesters des Hegau-Gymnasiums vor zwei Jahren«.

Und auch die »Ghostriders« waren schon vielfach als »Hegauer Exportschlager« in der Partner-

stadt zu Gast. Glanzpunkt dieser Partnerschaft waren natürlich immer wieder die Besuche der Ballettgruppe aus La Ciotat, die zuletzt im Vorfeld des Jubiläums im Mai hier gewesen war, die seit 1977 steter Gast im Hegau mit besonderen Auftritten ist und dafür unter der Leitung von Nathalie Rosenzweig ein eigenes Programm einstudiert.

Auch die Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und die berühmte »Lebende Krippe« zur Weihnachtszeit in ihren Trachten gehören zur Geschichte der Partnerschaft.

Immer wieder kommen auch junge Menschen aus der Partnerstadt nach Singen, als Praktikanten zum Beispiel in der Gastronomie. Aus Deutschland war es bislang aber erst ein Praktikant, der den Weg nach

Frankreich in die Partnerschaft wagte. »Unsere Partnerschaft lebt seit 50 Jahren, auch wenn es in den Jahren nach 2005 einen kleinen Unterbruch gab«, so Bernd Häusler.

Für die Partnerstadt sprach Genevieve Boissier, die in Vertretung des Bürgermeisters Patrick Boré gekommen war.

Die Freundschaft zeige den europäischen Gedanken ganz besonders, unterstrich sie. Es brauche immer Institutionen, die diese Partnerschaft tragen, doch es brauche auch die persönlichen Freundschaften, die die Partnerschaft mit Leben erfüllen.

Die Arbeit zwischen beiden Städten sei in beiden Bereichen sehr gut. Ein besonderer Dank ging da auch an Alt-OB Friedhelm Möhrle, der in seiner Amtszeit sehr engagiert diese Partnerschaft pflegte.

»Es lebe die Freundschaft«, jubilierte Jean Louis Lesavre als zweiter Redner aus der Partnerstadt, der schon seit 1960 im Partnerschaftskomitee mitarbeitete und aktuell auch wieder dessen Präsident ist. Man habe hier ein Europa mit Gewinn schaffen können, meinte er zufrieden. »Wir werden immer dazu beitragen, dass die Freundschaft weiterleben kann«, unterstrich er in seinem Grußwort. Diese Freundschaft sei ein gelebtes Miteinander.

Oliver Fiedler  
[fiedler@wochenblatt.net](mailto:fiedler@wochenblatt.net)



Noch  
Fotos  
mehr unter:  
[wochenblatt.net/  
bilder](http://wochenblatt.net/bilder)



## ► DM-SILBER

Der Bahngolfclub Singen konnte zur Minigolf DM in Bottrop drei Starter melden: Bedauerlicherweise gelang es Horst Linke und Kevin König nicht, sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Dagegen wurden die Meisterschaften zum bislang größten Erfolg in der Minigolfkarriere von Christina Linke-König. In Bottrop spielte sie in der Kategorie Damen von Beginn an um die Medaillen mit. Mit einer 32-iger Runde lag sie gleich nach der ersten Runde auf dem zweiten Platz, anschließend fiel sie kurzzeitig auf den vierten Platz zurück. Zum »minigolferischen Triumphzug« wurden die Runden vier bis sieben, in denen es ihr vier Mal in Folge gelungen ist, mit einer 29iger Runde ein grünes Ergebnis (Runde unter 30 Schlägen) zu spielen. Am Ende musste sie sich mit einem Schnitt von 31,2 Schlägen lediglich Laura Appelman aus Bottrop geschlagen geben, die mit einem Schnitt von 29,9 Schlägen sogar ein grünes Gesamtergebnis spielen konnte. Am 9. September kann man das Team des BGC Singen beim Heimspiel in der 2. Bundesliga auf dem eigenen Platz erleben. Mehr unter [www.bgc-singen.de](http://www.bgc-singen.de)

## Singen

# Helfer im Ferienkurs Grundlage für weitere Ausbildung

Insgesamt zehn Teilnehmer nahmen kürzlich am Rettungssanitäter-Grundlehrgang bei den Johannitern in Singen teil. Dieser wurde erstmalig als Ferienkurs in den Ferien angeboten. Die Teilnehmer setzten sich aus neuen FSJ-Mitarbeitenden der Johanniter, externen Interessenten sowie ehrenamtlichen Kräften zusammen. Die Ausbildung umfasst unter anderem Themen der Anatomie, Herz- und Kreislauf sowie Atmung oder die standardisierte Patientenversorgung anhand von Behandlungsschemata.

Der vierwöchige Kurs stellt den ersten Teil der Ausbildung zum Rettungssanitäter dar. Es folgen Praktika in der Klinik sowie in der Rettungswache. Die Ausbildung endet mit einem einwöchigen Prüfungslehrgang. Die einzelnen Abschnitte können modular besucht werden, die gesamte Ausbildung sollte innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein. Der nächste Kurs bei den Johannitern ist übrigens für 2. Januar 2019 geplant, dann allerdings als Wochenendlehrgang.

[redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)



Die frisch gebackenen Rettungshelfer freuen sich über ihr im Sommerkurs erreichtes Ziel.

swb-Bild: Neu

## Singen

# ZWAR geht in Singen an den Start Auftakt-Infoveranstaltung am 14. September geplant

Der demografische Wandel ist in vollem Gange, die Gesellschaft wird älter. Das macht sich auch in Singen bemerkbar: Neben der Gruppe der Menschen, die älter als 85 sind, wächst auch die Zahl der 65- bis 85-Jährigen stetig, wurde im Rahmen eines Mediengesprächs am Montag durch Bürgermeisterin Ute Seifried bekannt gegeben. Wenn ab 2026 vermehrt die geburtenstarken Jahrgänge ins Rentenalter kommen, werden diese Zahlen nochmals deutlich ansteigen.

Aus diesem Grund startet die Stadt Singen mit der Gründung eines ZWAR-Netzwerks (ZWAR ist die Abkürzung für »Zwischen Arbeit und Ruhestand«) ein neues Projekt. »Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren miteinander zu vernetzen, damit sie ihr Leben aktiv gestalten können, wenn die Arbeit getan ist und die Kinder aus dem Haus sind«, sagt Verena Zupan, Mitarbeiterin des Seniorenbüros der Stadt und zu-

künftige Begleiterin des Netzwerkes.

Alle Bürgerinnen und Bürger in der Singener Nord- und Innenstadt zwischen 55 und 65 Jahren bekommen demnächst per Post eine Einladung zur Informations- und Gründungsveranstaltung, die am Freitag, den 14. September, um 18 Uhr in der Pausenhalle der Ekkehard-Realschule stattfinden wird. Vorab wurden bereits die Akteure, Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Verbände im Quartier zu einer Informationsveranstaltung eingeladen und über das Projekt informiert. Die Stadt will nämlich bewusst nicht in Konkurrenz zu Vereinen oder bestehenden Angeboten treten, sondern dieses Angebot ergänzen.

Das neue Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren wird sich vierzehntägig freitags im Familienzentrum im Iben treffen. Im ersten Jahr wird es von Verena Zupan begleitet. »Anfangs setzen wir den Rahmen, moderieren das Netzwerk, begleiten das



Bürgermeisterin Ute Seifried (links) und Verena Zupan vom städtischen Seniorenbüro wollen in Singen ein Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren auf den Weg bringen.

swb-Bild: Stadt Singen

Kennenlernen und die Planung der Aktivitäten«, sagt Martin Burmeister von der Stabsstelle Sozial- und Bildungsplanung. Die vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte ZWAR Zentralstelle mit Sitz in Dortmund als begleitender Projektpartner hat

35 Jahre Erfahrung beim Aufbau solcher Netzwerke. »Bei uns gibt es über 180 ZWAR-Netzwerke mit mehr als 1.800 Projektgruppen«, berichtet Barbara Thierhoff von der Zentralstelle NRW. Mehr [www.in-singen.de/Seniorenbuero.737.html](http://www.in-singen.de/Seniorenbuero.737.html)

Singen

# Spende als Dank Jubiläumserlös geht an die Klinik

Die katholische Frauengemeinschaft Liebfrauen feierte dieses Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum. Sie ist Teil des Bundesverbands der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), der den Blick auch auf gesellschafts- und kirchenpolitische Themen richtet. Der Singener Frauengemeinschaft ist es ein besonderes Anliegen, sich regional im großen Netz der Solidarität einzubringen. In Singen werden regelmäßig zahlreiche Frauenprojekte unterstützt. Zur Klinikseelsorge im Krankenhaus Singen besteht ein enger Kontakt. So war es dem Vorstand der Frauengemeinschaft ein Herzensanliegen, bei ihrem Jubiläum die Sanierung der Krankenhauskapelle zu unterstützen.

Am offenen Himmel überreichten die Vertreterinnen des Vorstandsteams ihre Jubiläumsgaben der katholischen Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle. Diese nahm mit Freude, im Namen der Klinikseelsorge, das symbolische »Geldschwein« im Wert von 750 Euro entgegen. Mit der Sanierung der Krankenhauskapelle konnte, dank der Spendenbereitschaft vieler engagierter Menschen, inzwischen begonnen werden. Dennoch ist man auf weitere Spenden angewiesen. Das entsprechenden Daten des Spendenkontos lauten Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN: DE 59 6925 0035 0003 0530 06 BIC: SOLADES1SNG Verwendungszweck: Sanierung Krankenhauskapelle



Kathi Breyer, Hilde Graf, Waltraud Reichle, Claudia Graf, Helena Schneider bei der Spendenübergabe im Rahmen des »offenen Himmels« in der Klinik

swb-Bild: KfD

... seit über 60 Jahren für Sie da.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)

**Notrufe / Servicekalender**

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Kabel-BW: 0800/8888112  
(\*kostenfrei)  
Tierschutzverein: 07731/65514  
(Tierambulanz) 0160/5187715  
Tierfriedhof Singen/  
Tierbestattung: 07731/921111  
Mobil 0173/7204621

**24-Std. Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-  
Verstopfung und Sturmschäden  
07731/ **8 30 80** gew.

**Abfluss verstopft?**  
**24-Std.-Notdienst**  
**FEHRLE**  
Telefon 07731/9750461  
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244  
Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen:  
Singen-Rielasingen-Höri  
07731/795504

**Steißlingen**  
Polizeiposten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Stromversorgung Gemeindewerke  
in Notfällen: 07738/929345

**Apotheken-Notdienste**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz)  
und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-  
Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**Tierärzte-Notdienste**  
01./02.09.2018  
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Singen



Die Mitglieder der »Seniorengruppe Tannenbaum« aus dem Singener Süden freuten sich über einen sehr gut gelungenen Busausflug in den Schwarzwald inklusive Brauereibesuch. Organisiert wurde der Ausflug von der Vorsitzenden Theresia Boos. Die Gruppe freut sich über neue Gesichter. Ein geselliges Treffen ist jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 18 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67. Das nächste Mal am 3. September.

swb-Bild: pr

Rielasingen-Arlen

## »Letz Fetz« erkundet die Höri

Bei wunderschönem Wetter machte sich das Jugendorchester »Letz Fetz« aus Rielasingen-Arlen zu einem Ausflug auf die Höri auf. Bei einer Planwagenfahrt konnten die 17 Jungen und Mädchen viel sehen und bei einer Bauernolympiade ihr Können unter Beweis stellen. Dazu gehörten Gummistiefel-Weitwurf, Wettmelken und auch Wett-Äpfel-Pflücken. Viel Spaß und Freude bereitete es allen, Butter zusammen herzu-

stellen und probieren zu dürfen. Der gelungene Tag endete mit einem kühlen Bad im Bodensee in Wangen. Wer nun auch Lust bekommen hat, gemeinsam mit anderen Jugendlichen zu musizieren und bei tollen Ausflügen und Auftritten mit dabei zu sein, darf sich gern bei Jugendleiterin Corina ([jugendleiter@mv-rielasingen-arden.de](mailto:jugendleiter@mv-rielasingen-arden.de)) melden. Weitere Infos auf der Homepage des MV Rielasingen-Arlen.



Schon bei der Fahrt im Planwagen herrschte eine Bombenstimmung.

swb-Bild: Corina Graf

Vereine

Singen

**BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN**  
Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 2.9., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Info: [www.briefmareknverein-singen.de](http://www.briefmareknverein-singen.de).

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene.

**FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN**  
Seniorenachmittag, Do., 30.8. ab 14.30 Uhr im FC Clubheim, Singen.

**JEDERMANN-SPORTGRUPPE**  
Trainingszeiten, dienstags und donnerstags von 17.30-19.30 Uhr im Hohentwiel-Stadion, Singen. Ausdauertraining das ganze Jahr über im Wald, ca.

eine Stunde Joggen/Walken, 18 Uhr am Stadioneingang. Info: 07731/62317 oder 07731/67940.

Abnahmetermin Deutsche Sportabzeichen, Di., 11.9. für **ZOLL- UND POLIZEIDIENST**. Alle Leichtathletikdisziplinen werden um 18 Uhr im Hohentwiel-Stadion, Singen, abgenommen. Info: 07731/62317 oder 07731/67940.

**JOHANNITER-UNFALL-HILFE**  
Erste Hilfe Kurs für den Führerschein, jeden Sa. von 9-16.30 Uhr, Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830. Anmeldung ist nicht erforderlich.

MÄNNERCHOR

Nächste Probe, Do., 6.9., 19.45 Uhr im Hegau-Gymnasium, Singen.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Fr., 31.8., 19 Uhr im Gasthaus Gartenstadt, Singen

Singen

# Parken erst beim dritten Versuch

Wie ein Zeuge am Donnerstagnachmittag mitteilte, hatte er beobachtet, wie ein unbekannter Mazda-Fahrer vorwärts in eine Parklücke in der Goethestraße einparken wollte. Als er hierbei gegen die hintere Stoßstange eines daneben abgestellten BMW prallte, brach der Verursacher den Einparkversuch ab und wollte einige Me-

ter weiter seitwärts einparken. Da ihm auch dies nicht gelang, stellte er schließlich etwas weiter entfernt sein Fahrzeug ab. Ohne sich um den angerichteten Fremdschaden zu kümmern, entfernte sich der Mann von er Unfallstelle. Die Ermittlungen zu dem verantwortlichen Fahrer dauern an.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 1./2.9.2018:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit N. N., kein Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst.

Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 1./2.9.2018:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: kein Gottesdienst.

St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.

St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Termine

Jahrgang 1936/37 trifft sich am 5.9., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube.

Jahrgang 34/35 trifft sich am Di 4. 9., 15 Uhr im Restaurant »Stadtgarten«

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratertermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen, Hilfe zu neuen Medien (Info: 07731/1439996). »Offener Seniorentreff«: montags, 10 - 12 Uhr (Info: 07731/1439996). »Kriminalprävention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 - 12 Uhr, Infos für die Generation 60+; Anmeldung nicht erforderlich (Info: 07731/85544). Veranstaltungsort jeweils Marktpassage.

Behindertenbeauftragte der Stadt Singen: Ab 4.9. wieder jeden ersten Dienstag im Monat von 10 - 11.30 Uhr kostenlose Beratung in den Räumen des Stadtseniorenrates (Marktpassage). Weitere Infos unter 07731/47576.

AWO-Clubprogramm vom 30.8.-5.9. für Menschen mit

seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot. 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi. 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Spaziergang Bodman mit Einkehr (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Spielmobil der Stadt Singen bis 30.8. in Friedingen, Schlossberghalle, Thema »Kunterbunte Farbenwelt«. 3. - 6.9. Station in Beuren, Thema »Gruselkabinett«. Öffnungszeiten: Mo. 14 - 17 Uhr, Di. - Do. 10 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr. Teilnahme kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf: nächstes Treffen am 5.9., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube. Öffentliche Veranstaltung des Senioren-Bildungskreises: Fotoshow über eine Bergbesteigung am Kilimandscharo, So., 2.9., 15 Uhr im Tierheim Singen, Münchriedstr. 52.

»ALTSTADTFEST« AM SAMSTAG, 1. SEPTEMBER,  
VON 11 BIS 22 UHR IN RADOLFFZELL

# PARTY PUR, ACTION SATT UND SPANNUNG TOTAL



Ein bunter Unterhaltungscocktail mit vielen schmackhaften Zutaten - das »Altstadtfest« in Radolfzell am Samstag, 1. September, von 11 bis 22 Uhr.



Ein Fest für die ganze Familie ist das »Altstadtfest« in Radolfzell.  
swb-Bild © Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH/kuhnle+knödler

Da wird die Altstadt von Radolfzell zur Festmeile. Am Samstag, 1. September, verwandeln Kunsthandwerker, Straßenkünstler, Gastronomen, Vereine und Musikgruppen die stilvolle City in eine unterhaltsame Flaniermeile mit einem spannenden Programm von 11 bis 22 Uhr, mit einem Extra-Part für Kinder und Jugendliche sowie mit einem Kinderbereich auf dem Gerberplatz. Kleiner Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm des »Altstadtfestes«: Schnupperklettern für Kinder und Erwachsene, Yoga zum Mitmachen, Fashionshow, Musik verschiedenster Stilrichtungen, Glitzer-Tattoos für Kids oder der Zirkus Klarifari.

Martin Staab und die »Schnooker Vielharmoniker«. Danach geht es Schlag auf Schlag, denn es werden viele Unterhaltungskracher beim Feuerwerk der guten Laune gezündet. Ein geschmackvoll gemischter Cocktail, dem die Musik eine besondere Geschmacksnote verleiht. Sie kommt auch von der Musikschule »Visions of Music«, der »Holzhauermusik«, von »Trio In-Takt« oder der »Tom Alex Band«. Da muss sich keiner die Ohren zuhalten, denn viele Stilrichtungen werden bedient - Country, Folk, Oldies, Blues, Partyhits oder Pop.

»Kunstvoll« wird das »Altstadtfest« natürlich auch: »Den ganzen Tag über darf an zahlreichen Kunsthandwerk- und Gastronomieständen nach Lust und Laune gestöbert und geschlemmt werden«, teilt die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell

im Presstext mit. In der bunten Kunstmeile in der Teggingerstraße sind Malereien, Plastiken und Skulpturen zu finden. Außerdem können sich die Besucher über Vorführungen im Glasperlendreien und Graffiti-Sprays freuen. Und: »Wer selbst kreativ werden möchte, kann an den bereitstehenden Wänden das Graffiti-Sprühen ausprobieren.« Das »Altstadtfest« versteht sich als Fest für die ganze Familie. Der Kinderflohmärkte startet um 8 Uhr und besteht aus gut 150 Ständen, die

sich erstmals über die Tegginger-, die Fürstenberg- und die Obertorstraße erstrecken. Im Kinderbereich auf dem Gerberplatz warten Kinderbuch-Vorlesungen, »Mischer Toscana«, ein Karussell, das Bungee-Trampolin oder eine Puppenbühne auf Junge und Junggebliebene. Beim »Altstadtfest« wird die Altstadt von Radolfzell zum Festival von Kleinkunst und gro-

ßer Kunst, heißer Musik und cooler Performance, schmackhaften Köstlichkeiten und Unterhaltungskost mit Geschmack. Party pur, Action satt und Spannung total warten am Samstag, 1. September, zwischen 11 und 22 Uhr in der Radolfzeller City auf Besucher.

Simone Weiß  
weiss@wochenblatt.net

Aufgrund des »Altstadtfestes« kommt es am Samstag, 1. September, zu Straßensperrungen in Radolfzell. Alle Informationen hierzu und die genauen Daten zum Programmablauf stehen auf der Homepage der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH unter [www.radolfzell-tourismus.de/altstadtfest](http://www.radolfzell-tourismus.de/altstadtfest). Während des Festes sind ausreichend Parkmöglichkeiten auf öffentlichen Parkplätzen in der Innenstadt vorhanden. Der Wochenmarkt, der sonst immer am Samstagvormittag auf dem Marktplatz ansteht, wird aufgrund der Feierlichkeiten auf Freitag, 31. August, vorverlegt.

**NEU**

**RANDEGGER**  
Johannisbeere-Spritzer  
LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE  
RANDEGGER DE

**Einzelne E-Mountainbikes stark reduziert!**  
**0% Finanzierung mit der Santander Bank**

VERLEIH ZWEIRAD REPARATUR  
**MEES**  
VERKAUF Inhaber Bertram Pausch

Hölltumpassage 1  
78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 28 28  
Fax 0 77 32 / 5 70 42  
info@zweirad-mees.de  
www.zweirad-mees.de

**ROHREINIGUNG HIRLING**

Tag- + Nacht-Service  
Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich

Zuverlässigkeit  
seit über  
25 Jahren

- Tag- + Nacht-Service
- Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
- Fräs- und Ausschleudertechnik
- Wurzelschneiden
- Hochdruckspülverfahren
- Orten von Rohrleitungen
- TV-Untersuchung mit Dokumentation
- Dichtheitsprüfung von Rohrsystemen nach EN 1610

Zum Böhlerberg 5/1 · 78315 Radolfzell-Stahringen  
**Tel. 0 77 38 / 15 57**  
www.rohrreinigung-hirling.de · info@rohrreinigung-hirling.de

**ESPRESSO PINO**  
Reparatur und Verkauf  
von Kaffeemaschinen

**jura** **DeLonghi** **Saeco**  
Living Innovation

Inh. Pino Loisi · Teggingerstr. 9 · 78315 Radolfzell  
Tel. 077 32/82 33 165

Lassen Sie sich von der neuen  
Herbstmode begeistern  
von Größe 38 bis 52

**MODE-NEMETZ**

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden  
Inh. Dagmar Rettig

Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 077 32/20 62

**Liebscher & Bracht®**  
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

FaYo-Faszientraining: Dienstag 17.30 – 18.45 Uhr / 19.00 – 20.15 Uhr  
Mittwoch 18.30 – 19.45 Uhr  
Schmerzfrei-Gruppe: Dienstag 10.00 – 11.15 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 11.15 Uhr

Einzelbehandlung nach Absprache!

Studio der Bewegungslehre Sabine Weh  
Tegginger Str. 18, 78315 Radolfzell, Tel. \*49 (0) 7732 – 9437541,  
Handy: +49 (0) 172 – 7286333, sabine-weh@t-online.de

HÄUSER FÜR'S LEBEN  
[www.leiz.de](http://www.leiz.de)

**ZIMMEREI LEIZ**

Wir wünschen allen Besuchern  
des Altstadtfestes viel Spaß!

Und nicht vergessen:  
bei externa gibt es auch Ferienjobs!

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung!

**externa GmbH**  
Unternehmen für Zeitarbeit  
Eisenbahnstr. 3, 78315 Radolfzell  
Tel.: 07732-942503

Saison-Schluss-Verkauf

**50% RABATT**

auf die komplette SOMMERMODE

Basic-Artikel, Damen- u. Herrenwäsche, reduzierte Artikel und die neuen Herbst-/Winter-Kollektionen sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

**K. KRATT RADOLFFZELL**  
IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS

KRATT KG | MARKTPLATZ 13 | TEL. 07732/92 660 | WWW.KRATT-RADOLFFZELL.DE



## Im April 2019 Ende der Amtszeit nach 36 Bürgermeisterjahren



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als derzeit dienstältester aller Bürgermeisterkollegen in unserem Landkreis habe ich am Ende unserer öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13. August 2018 die Gemeinderäte darüber informiert, dass ich mit Ablauf des 18. April 2019 in den Ruhestand treten werde. Meine Erklärung, die ich hierzu in der Sitzung abgegeben habe, hat folgenden Wortlaut:

*„Eines meiner beruflichen Ziele besteht darin, im Laufe meiner Amtszeit zusammen mit dem Gemeinderat den Neubau unserer Wiesengrundhalle zu realisieren. Wir haben in dieser heutigen Sitzung weitere Aufträge zur Fertigstellung der neuen Halle vergeben, und der Baufortschritt zeigt uns, dass dieses große Projekt aller Voraussicht nach noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann. Weitere wichtige Themen, wie der Neubau des Clubheims des Sportvereins auf unserem Sportgelände, sind fast abgeschlossen oder befinden sich, wie die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses oder die Ausweisung eines neuen Wohngebietes, auf gutem Weg. Aus meiner Sicht ist somit ein geeigneter Zeitpunkt gekommen, die Amtsgeschäfte an einen Nachfolger zu übergeben. Ich werde deshalb beim Landrat meine Zuruhesetzung nach § 40 Abs. 2 Satz 1 Landesbeamtengesetz mit Ablauf des 18. April 2019 beantragen. Mit anderen Worten: ich werde mit Ablauf des 18. April 2019 in den Ruhestand treten. Dieses Datum habe ich bewusst gewählt. Zum einen werde ich mit Ablauf des 18. April 2019 genau 36 Jahre Bürgermeister von Volkertshausen gewesen sein. Zum anderen kann damit der 19. April als schon traditionelles Datum für den Dienstantritt bzw. die Amtseinführung des Bürgermeisters von Volkertshausen*

*beibehalten werden, und die Neuwahl kann wieder im Januar und damit noch vor dem Narrentreffen und vor der Fasnacht durchgeführt werden. Bei meinem Eintritt in den Ruhestand werde ich dann 66 Jahre alt sein, ein Alter, in dem man, so meine ich, ein aktives Berufsleben beenden kann. Nachdem in den letzten über 35 Jahren viele persönliche und private Dinge zurückstehen müssen, werde ich in der Zeit ab April 2019 mehr Zeit haben für die Familie und auch für mich ganz persönlich. Bis es dann soweit sein wird, geht es mit Volldampf weiter bis zum letzten Tag.“*

In der anschließenden nicht-öffentlichen Sitzung habe ich unsere Gemeinderäte um Verständnis dafür gebeten, dass es eine Verabschiedung des Bürgermeisters in der Form, wie dies meist in anderen Gemeinden geschieht, im Blick auf meine Person nicht geben kann und wird. In anderen Gemeinden hatten Gemeindeverwaltung und Gemeinderat in letzter Zeit teilweise über mehrere Wochen hinweg Arbeit und Aufwand, bis sie den alten Bürgermeister endlich loslassen. Teilweise wurden viele tausend Euro aus der Gemeindekasse für die Verabschiedung des Bürgermeisters ausgegeben. Das alles kann und wird es in Volkertshausen in meinem Fall nicht geben. Zum einen habe ich mein Amt freiwillig, sehr gerne und mit großer Freude wahrgenommen und bin für meine Arbeit immer pünktlich bezahlt worden. Ich habe deshalb darüber hinaus keinerlei Bedarf an irgendwelchen Geschenken und auch nicht an Ehrungen oder Auszeichnungen. Ich denke, ich habe diese meine grundsätzliche Haltung auch schon bei anderen Gelegenheiten ausreichend zur Kenntnis gegeben.

Zum anderen ist die Situation hier bei uns in Volkertshausen auch vollkommen anders als in allen anderen Gemeinden. In den vergangenen Jahrzehnten haben mir zahlreiche meiner Mitbürgerinnen und Mitbürger bei Gratulationen zum Geburtstag, zu Hochzeitsjubiläen oder auch bei anderen Anlässen immer wieder Spenden für die verschiedenen bei der Gemeindekasse eingerichteten Spendenkonten in die Hand gedrückt. Mit diesem über die Jahrzehnte gesehen riesigen Spendenaufkommen war es möglich, in der Vergangenheit die verschiedenen Aufgaben der Gemeinde leichter zu erledigen. Ähnliches gibt es in anderen Gemeinden in dieser Form und in dieser Größenordnung nicht. Vor dem Hintergrund dieses Spendenaufkommens ist

es nicht vertretbar, dass aus der Gemeindekasse auch nur ein einziger Euro für eine Verabschiedung des amtierenden Bürgermeisters ausgegeben wird. Gleiches gilt für unsere Volkertshausener Vereine, die mit ihrer hervorragenden Arbeit einen ganz wesentlichen Teil unseres harmonischen dörflichen Gemeinschaftslebens ausmachen und die ich in den vergangenen Jahrzehnten auch ganz persönlich mit meinen Beiträgen und Spenden in ihrer Arbeit unterstützen durfte. Es kann also auch nicht sein, dass aus den Vereinskassen auch nur ein einziger Euro dieser meiner persönlichen Unterstützung für die Arbeit der Vereine dafür ausgegeben wird, um anlässlich meines Dienstzeitendes etwa eine Feier zu veranstalten oder Geschenke zu machen. Das alles braucht es nicht, und das ist auch gut so! In Volkertshausen wird es vielmehr so laufen, dass ich Menschen, die mich in all den Jahren positiv begleitet haben, persönlich auf den 03. April 2019 zur Feier meines 66. Geburtstages in die Alte Kirche einlade und mich bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit, für ihre Unterstützung und Freundschaft bedanke. Ich will dabei zum Ausdruck bringen, dass ich mich darauf freue, diese Freundschaften auch im Ruhestand weiterhin pflegen zu können. Die Frau stellvertretende Bürgermeisterin und der Herr Hauptamtsleiter haben mit der Organisation dieses Tages also überhaupt nichts am Hut und können diesem Tag somit entspannt entgegen schauen. Zum Schluss bleibt mir heute den Wunsch zu äußern, dass Sie, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin wählen mit einer Verwaltungsausbildung im kommunalen Bereich einschließlich Studium an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung sowie mit anschließender praktischer Verwaltungserfahrung nach Möglichkeit in den Bereichen Hauptamt oder Kämmerei. Denn ich bin fest davon überzeugt, dass die so gewonnenen Fachkenntnisse wichtige Voraussetzungen dafür sind, um gerade in einer kleinen Gemeinde wie bei uns hier in unserer Gemeinde Volkertshausen das Amt des Bürgermeisters zufriedenstellend ausüben zu können. In der Gemeindeverwaltung Volkertshausen mit ihrer knappen Personalausstattung ist der Bürgermeister Sachbearbeiter, das heißt er braucht unbedingt Fachkenntnis.

Für heute grüßt Sie ganz herzlich  
Ihr  
Alfred Mutter, Bürgermeister

## 20 Jahre Gemeindepartnerschaft Volkertshausen – Bolsena: Einladung zum Konzert mit der Musikschule Bolsena und der Band „Grafica“ am 15. September in der Alten Kirche

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor 20 Jahren haben unsere Gemeinde Volkertshausen und die italienische Stadt Bolsena eine Gemeindepartnerschaft abgeschlossen. Im Jubiläumsjahr 2018 kommt es hier bei uns in Volkertshausen zu 5 musikalischen Begegnungen der Partnerschaft: Musiker aus Bolsena, die uns in den vergangenen 20 Jahren schon besucht haben, kommen auch in diesem Jahr wieder nach Volkertshausen,

um uns mit ihren Jubiläumskonzerten zu erfreuen und mit uns das Jubiläum unserer Gemeindepartnerschaft zu feiern.

Nachdem uns in diesem Frühjahr bereits das Duo „Folkintuscia“ sowie die Musiker von „La Tresca“ und „Brahmanelporto“ mit ihren Konzerten begeistert haben, findet nun am Samstag, den **15. September 2018, um 20.00 Uhr in unserem Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche** die vierte dieser 5 musikalischen Begegnungen statt.



Die **Musikschule Bolsena und die Band „Grafica“** veranstalten an diesem Abend in Zusammenarbeit mit unserem Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V. ein **Benefizkonzert** zugunsten von Projekten in Afrika, nämlich zugunsten von Bau und Einrichtung von **zwei Grundschulen in Tansania**. Unser Bild zeigt junge Musiker der Musikschule Bolsena bei ihrem letzten Auftritt in unserer Alten Kirche Anfang September 2016.

Kommen Sie am 15. September in die Alte Kirche und feiern Sie mit uns das Jubiläum unserer Gemeindepartnerschaft beim Konzert mit der Musikschule Bolsena und der Band „Grafica“. Ich lade Sie alle dazu ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine großzügige Spende zugunsten der beiden Grundschulen in Afrika.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Alfred Mutter, Bürgermeister

## 20 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Bolsena



Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Gemeindepartnerschaft weilte der Volkertshausener Gemeinderat über das Santa-Cristina-Fest, dem Fest der Ortsheiligen von Bolsena, in der italienischen Partnerstadt. Für die Gäste aus Volkertshausen standen in diesen Tagen unter anderem Besuche und Besichtigungen in einer Ölmühle, einem Weingut und einem fischverarbeitenden Betrieb auf dem Programm. Höhepunkt des Aufenthaltes war die außerordentlich

che Sitzung des Gemeinderates von Bolsena, in deren Verlauf die beiden Bürgermeister im Sitzungssaal des Rathauses die Entwicklung der Partnerschaft in den zurückliegenden 20 Jahren würdigten und eine Urkunde unterzeichneten, in der die beiden Gemeinden ihre Partnerschaft bekräftigten.

Unser Bild zeigt die Mitglieder der beiden Gemeinderäte im Anschluss an die Sitzung im Ratssaal von Bolsena.

nannten beschleunigten Verfahren gem. § 13 b Baugesetzbuch. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplanes öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden entsprechend der Auslegung durchzuführen. Auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs wird an anderer Stelle im heutigen Amtsblatt hingewiesen.

## Bebauungsplan „Querungshilfe Aachtal“

Wenn die Bewohner des im Bereich des Ortseingangs aus Richtung Aach gelegenen Baugebiets »Aachtal« zu Fuß ihr Wohngebiet verlassen wollen, dann müssen sie dort die Landesstraße L 189 überqueren. Es ist dies überhaupt die einzige Stelle, an der sie die Landesstraße überqueren können, um fußläufig in die Ortsmitte mit allen dort vorhandenen Infrastruktureinrichtungen wie Kindergarten, Kinderkrippe, Schule, Rathaus, Kirchen, Einzelhandelsgeschäften, Arzt-, Zahnarzt- und

Physiotherapiepraxen usw. zu gelangen. Auch die nächste Bushaltestelle, von der aus die Schüler und andere Fahrgäste zu den auswärtigen weiterführenden Schulen und zu sonstigen auswärtigen Zielen wie Facharztpraxen, Behörden usw. gelangen können, ist vom Wohngebiet „Aachtal“ aus nur über diese einzige Querung zu erreichen.

Die Überquerung der Landesstraße L 189 zu Fuß an der beschriebenen Stelle direkt beim Ortseingang aus Richtung Aach ist sehr gefährlich und insbesondere für Kinder und für ältere Personen nicht länger zumutbar. Zur Entschärfung dieser Gefahrenstelle soll deshalb eine Querungshilfe für Fußgänger errichtet werden. Um dies zu ermöglichen, beschloss der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplanes „Querungshilfe Aachtal“ im sogenannten vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Bebauungsplanentwurf öffentlich

auszulegen und die Beteiligung der Behörden entsprechend der Auslegung durchzuführen. Auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs wird an anderer Stelle im heutigen Amtsblatt hingewiesen.

## Grundschule: wichtige Investitionen in neue Medien und die Ausstattung von Klassenräumen

Bürgermeister Mutter gab bekannt, dass das Schulleitungsteam unserer Grundschule noch vor den Sommerferien der Schule sowohl einen Medien - Entwicklungsplan als auch eine Übersicht über notwendige Anschaffungen, darunter auch dringend benötigte Schulmöbel, vorgelegt hat. Der Bürgermeister berichtet hierzu ausführlich an anderer Stelle im heutigen Amtsblatt.

Fortsetzung im nächsten Amtsblatt.



## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 3. September 2018, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

## Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 13. August 2018
2. Baugesuche und Bauvoranfragen
3. Vergabe von Aufträgen zum Neubau der Wiesengrundhalle
  - a) Außenanlage: Erd-, Entwässerungskanal- und Wegebauarbeiten
  - b) Schlosserarbeiten
4. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Volkertshausen (Feuerwehrsatzung)
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen  
Mutter, Bürgermeister

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften »Öhmdweg«

Die öffentliche Bekanntmachung der **öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften »Öhmdweg«** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit von **Mittwoch, den 29. August 2018, bis einschließlich Mittwoch, den 5. September 2018**, durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen,  
den 29. August 2018  
Mutter, Bürgermeister

Der Bekanntmachungstext wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter  
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20  
E-Mail: [amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de](mailto:amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de)  
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr  
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt  
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



## Neubau der Wiesengrundhalle: Lieferung von Tischen und Stühlen, Maler- und Lackierarbeiten, Lieferung und Einbau der Bühnentechnik

In seiner Sitzung am Montag, den 13. August 2018, erteilte der Gemeinderat der Firma Meinlschmidt aus Singen den Auftrag, die Tische und Stühle für die neue Wiesengrundhalle zum Angebotspreis von 56.102,26 € zu liefern. Die Firma Giner aus Singen wird in der neuen Halle die Maler- und Lackierarbeiten zu ihrem Angebotspreis von 24.534,47 € ausführen. Zum Angebotspreis von 34.349,35 € wird die Firma

Schnakenberg aus Wuppertal die szenentechnischen Anlagen für die Hallenbühne liefern und einbauen. Die drei Firmen hatten bei den vorangegangenen beschränkten Ausschreibungen jeweils das günstigste Angebot abgegeben.

## Austausch von Fenstern und Außentüren in Schule und Kindergarten

Eine weitere vom Gemeinderat beschlossene Vergabe betraf Schule und Kindergarten. In beiden Einrichtungen der Gemeinde müssen sanierungsbedürftige Außentüren ersetzt werden. Zudem muss in der Schule eine bestehende Türe zu einer Fluchtwegtüre umgebaut werden. Der Kin-

dergarten erhält neue Fenster als Ersatz für von bei einem Einbruch beschädigte Fenster. Den Auftrag zur Ausführung dieser Schreinerarbeiten erhielt die Firma Gabele aus Aach, die bei der vorangegangenen beschränkten Ausschreibung mit 22.733,76 € das günstigste Angebot abgegeben hatte.

## Bebauungsplan „Öhmdweg“

Nordwestlich im Anschluss an das Neubaugebiet „Leimgrube“ soll nach dem Willen des Gemeinderates ein neues Wohnbaugebiet mit 28 Bauplätzen entstehen. Hierzu beschloss das Gremium den Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Öhmdweg“ im so-



# Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



## Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften »Öhmdweg«

Der Gemeinderat der Gemeinde Volkertshausen hat in seiner Sitzung am 13. August 2018 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften »Öhmdweg« beschlossen. Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch liegt der Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften »Öhmdweg« mit Begründung in der Zeit vom

### 17. September 2018 bis einschließlich 19. Oktober 2018

im Rathaus - Hauptamt -, Zimmer 5, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwal-

tungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Diese Bekanntmachung mit den auszulegenden Anlagen kann auf der Homepage der Gemeinde ([www.volkertshausen.de](http://www.volkertshausen.de)) eingesehen werden. Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Entwurf der Artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung

Volkertshausen,  
den 29. August 2018  
Mutter, Bürgermeister

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes »Querungshilfe Aachtal«

Die öffentliche Bekanntmachung des öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes »Querungshilfe Aachtal« wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung

vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom  
**Mittwoch, den 29. August 2018, bis einschließlich Mittwoch, den 5. September 2018,**

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen,  
den 29. August 2018  
Mutter, Bürgermeister

Der Bekanntmachungstext wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes »Querungshilfe Aachtal«

Der Gemeinderat der Gemeinde Volkertshausen hat in seiner Sitzung am 13. August 2018 den Entwurf des Bebauungsplanes »Querungshilfe Aachtal« beschlossen. Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch liegt der Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan »Querungshilfe Aachtal« mit Begründung in der Zeit vom

### 17. September 2018 bis einschließlich 19. Oktober 2018

im Rathaus - Hauptamt -, Zimmer 5, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Diese Bekanntmachung mit den auszulegenden Anlagen kann auf der Homepage der Gemeinde ([www.volkertshausen.de](http://www.volkertshausen.de)) eingesehen werden.

Volkertshausen,  
den 29. August 2018  
Mutter, Bürgermeister

## Neue / »alte« Mitarbeiterin in der Kinderkrippe



Als neue / »alte« Mitarbeiterin in unserer Kinderkrippe können wir Frau Janina Oexle aus Mühlhausen-Ehingen begrüßen. Frau Oexle arbeitet bereits seit September 2017 als Anerkennungspraktikantin in der Kinderkrippe und wird ihre Tätigkeit als ausgebildete Erzieherin am 1. September 2018 fortsetzen.

Wir wünschen Frau Oexle weiterhin viel Freude bei der Arbeit

## Mülltermine



**Samstag, 01. Sept. 2018**  
Schrottsammlung  
**Montag, 03. Sept. 2018**  
Biomüll  
**Montag, 10. Sept. 2018**  
Biomüll  
**Donnerstag, 13. Sept. 2018**  
Gelber Sack  
**Montag, 17. Sept. 2018**  
Biomüll  
**Donnerstag, 20. Sept. 2018**  
Blaue Tonne



## Einladung – Invito Einladung zum Stammtisch und Boccia-Spiel – Invito all'incontro mensile

Am **Mittwoch, den 05. September 2018** treffen wir uns um 18.00 Uhr an der Boccia-Bahn bei der Alten Kirche, um ein paar runde Kugeln zu schieben.

Danach findet der Stammtisch um 20.00 Uhr im Restaurant Angkor, Bärenloh 3 in Volkertshausen statt. Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!

**Mercoledì il 05 settembre 2018** ci incontriamo per giocare a bocce alle ore 18.00 sulla piazza davanti alla Alte Kirche (chiesa vecchia). Dopo l'incontro mensile avrà luogo alle ore 20.00 al ristorante Angkor, Bärenloh 3 a, Volkertshausen.

Invitiamo cordialmente tutti i soci e amici della nostra associazione!



**Kinoabend**  
**Mittwoch, 12.09.2018, 19:30 Uhr, Verenasaal.**  
Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

## Sammlung von Alteisen und Schrott am kommenden Samstag, den 1. September 2018

Stellen Sie Ihr Altmaterial (Alteisen + Schrott) bitte erst am Samstag kurz vor der Sammlung am Straßenrand zur Ab-

holung bereit. Wir bitten Sie, den vorbereiteten Zettel auszuschnitten und an das Altmaterial zu befesti-

gen. Nur so können wir sicherstellen, dass der Erlös aus der Altmaterialsammlung bei unserem örtlichen Verein bleibt.



## Bürgermeisteramt Volkertshausen

## Landkreis Konstanz

**Dieses Altmaterial (Alteisen + Schrott) ist ausschließlich für die Sammlung des Fördervereins SV Volkertshausen e.V. am 1. September 2018 bestimmt.**



## Grundschule Volkertshausen: Wichtige Investitionen in Neue Medien und Ausstattung von Klassenräumen

Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

kurz vor den Sommerferien der Schule hat das Schulleitungsteam unserer Grundschule den Medien-Entwicklungsplan vorgelegt, der in Zusammenarbeit mit dem Landesmedienzentrum, dem Kollegium der Schule und vorherigen Schulleitungen über einen Zeitraum von einem dreiviertel Jahr entstanden ist. Ebenfalls zum Ende des alten Schuljahres ging bei der Gemeindeverwaltung dann auch noch eine Übersicht über notwendige Anschaffungen ein, die das Schulleitungsteam zum Teil auch sehr kurzfristig realisiert haben möchte. Für die Umsetzung des Medien-Entwicklungsplanes (hier geht es um die Anschaffung von iPads, PCs, Flachbildschirmen, um Verkabelung usw.) müssen wir entsprechend den bei anderen Grundschulen erhobenen Daten mit Kosten in Höhe von voraussichtlich um die 100.000 Euro rechnen. Weitere voraussichtlich etwa 85.000 Euro werden für die Umsetzung der von der Schule angemeldeten Investitionen in Schulmöbel und Ausstattung der Klassenräume benötigt. Praktisch zeitgleich zu den Investitionsanmeldungen der Schule konnten wir erfreuliche Nachrichten aus Stuttgart und Berlin empfangen. Im Rahmen einer Sitzung der gemeinsamen Finanzkommission am 25. Juli 2018 ist es nach langen, intensiven und zum Teil auch schwierigen Verhandlungen zwischen dem Land Baden-Württemberg und den kommunalen Spitzenverbänden gelungen, eine Einigung über die Finanzierung von wichtigen Investitionen im kommunalen Bereich zu erzielen, die unter anderem auch den Bereich der Bildung betreffen. So werden im Land 150 Millionen Euro für die Digitalisierung der Schulgebäude bereitgestellt, die zur Ko-Finanzierung der vom Bund in Aussicht gestellten Förderung im Rahmen eines Digitalpakts eingesetzt werden sollen.

Anfang August konnten wir dann der Presse entnehmen, dass das Bundeskabinett zur

deutlichen Beschleunigung des Ausbaus der Internetversorgung in Deutschland einen Gesetzentwurf zur Schaffung eines Sondervermögens „Digitale Infrastruktur“ mit einem Startkapital von vorerst 2,4 Milliarden Euro beschlossen hat. Damit soll neben dem Breitbandausbau besonders die Digitalisierung tausender Schulen erreicht werden: es soll eine Voraussetzung dafür geschaffen werden, dass eine leistungsfähige digitale Infrastruktur in Schulen Realität werden kann.

Die von der Schule gewünschten Investitionen konnten vom Gemeinderat noch nicht in den beschlossenen Doppelhaushalt für die Jahre 2018 und 2019 aufgenommen werden, da man davon im Rathaus bei der Aufstellung des Haushaltsplans noch keine Kenntnis hatte. Einen Teil der von der Schule gewünschten Anschaffungen bzw. Investitionen werden wir aber trotzdem noch in diesem Jahr umsetzen können. Dies betrifft insbesondere Schulmöbel und Ausstattungen von Klassenzimmern, für die wir außerplanmäßige Ausgaben tätigen werden. Die restlichen Investitionen in Mobiliar und Klassenräume sollen dann im kommenden Jahr 2019 erfolgen. Mit dem Beginn der Umsetzung des Medien-Entwicklungsplanes müssen wir allerdings zuwarten, bis die Modalitäten für die angekündigte Förderung durch Bund und Land bekannt sind. Schließlich sind wir gehalten, immer alle vorhandenen Zuschussmöglichkeiten auszus schöpfen. Insgesamt muss gelten: Investitionen in die Bildung müssen absoluten Vorrang haben. Der Gemeinderat wird sich deshalb auch weiterhin alle Mühe geben, an unserer Grundschule die räumlichen und technischen Voraussetzungen für eine optimale Unterrichtsgestaltung und damit für eine gute Bildung und Ausbildung unserer Kinder zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Alfred Mutter; Bürgermeister

